



**Beschlussvorlage**

**Informationsvorlage**

**Tischvorlage**

**Wiedervorlage**

**öffentlich**

**nichtöffentlich**

## TOP 6

<b>Gremium</b>	<b>Stadtrat</b>	<b>Amt</b>	Hauptamt
<b>Datum</b>	<b>25.04.2024</b>	<b>Verfasser</b>	Frau Groß

<b>Beratungsfolge</b>			
<b>Status</b>	<b>Sitzungsdatum</b>	<b>Gremium</b>	<b>Beschluss-Nr.</b>
Nichtöffentl. beratend	16.03.2021	VA	-
Nichtöffentlich	15.06.2021	VA	06 – VA 15.06.2021
Nichtöffentl. beratend	27.04.2023	SR	-
Nichtöffentl. beratend	26.09.2023	SR	-
Öffentlich	25.01.2024	SR	02 – 51./7.

<b><u>Gegenstand</u></b>	<b>Festlegung der Kapazität für die Planung des Ersatzneubaus für die Kindereinrichtung „Sophie Scholl“</b>
<input checked="" type="checkbox"/> <b>Beratung und Beschluss</b>	
<input type="checkbox"/> <b>Information</b>	

### **Sachverhalt:**

Bezugnehmend auf die aktuelle Beschlusslage hinsichtlich der Strategie zur Kinderbetreuung in der Stadt Radeburg und der dazu erfolgten Beratungen soll für die Kindereinrichtung „Sophie Scholl“ perspektivisch ein Ersatzneubau entstehen.

Die Kindereinrichtung „Sophie Scholl“ (Träger DKSB) hat eine Gesamtkapazität von 150 Betreuungsplätzen für Kinder ab 34. Lebensmonat bis zum Schuleintritt; davon bis zu 6 Integrationsplätze. Belegt waren im Juli 2023 insgesamt 134 Plätze, davon 4 Kinder mit integrativer Betreuung.

Vor dem Hintergrund der Entscheidungen zum Flächenbedarf für die neue Einrichtung, aber auch im Hinblick auf Bau- und künftige Betriebskosten, ist zu prüfen, ob die Kapazität in dieser Größenordnung auch weiterhin erforderlich sein wird.

Das statistische Landesamt geht insgesamt für Sachsen von einem Bevölkerungs- und Geburtenrückgang aus; gleiches gilt entsprechend der Bevölkerungsvorausberechnung auch für die Stadt Radeburg (je nach Variante unterschiedlich stark). Ebenso ist eine rückläufige Geburtenzahl für das Stadtgebiet zu beobachten.

Auch der Deutsche Kinderschutzbund als Träger Einrichtung rechnet auf Basis der aktuellen Belegung im vorgelagerten Krippenbereich mit einem Rückgang des Platzbedarfs im Kindergarten.

In Zusammenarbeit mit dem für die Bedarfsplanung des Landkreises zuständigen Jugendamt wurden sowohl die aktuelle als auch die perspektivische Planung zum Bedarf an Betreuungsplätzen in den Kindereinrichtungen der Stadt Radeburg auf Basis der zum Stichtag 30.06.2023 wohnhaften Kinder überprüft (siehe Übersicht Anlage).

Im Ergebnis ist festzustellen, dass mit den verfügbaren Kapazitäten sowie den bisher nicht genutzten freien Kapazitäten in den Einrichtungen Haselnussspatzen und in Großdittmannsdorf eine geplante Kapazität von 120 bis 130 Plätzen (Kindergarten) für den Ersatzneubau der Einrichtung „Sophie Scholl“ unter den aktuell bekannten Bedingungen und Entwicklungen möglich erscheint.

Veränderungen im Zuzugsverhalten angesichts der Industrieansiedlung im Dresdner Norden oder generell bei Schaffung neuer Wohnmöglichkeiten in Radeburg haben jedoch Einfluss auf die weitere Entwicklung. Dazu können allerdings aktuell keine Aussagen getroffen werden.

**Rechtsgrundlagen:**

SächsKitaG; Hauptsatzung

**Finanzielle Auswirkungen:**

Reduzierung der Bau- und Betriebskosten

**Anlagenverzeichnis:**

Bedarfsplanung Kita

**Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat der Stadt Radeburg beschließt, die Bürgermeisterin zu ermächtigen, die Planung für den Ersatzneubau „Sophie Scholl“ auf Basis einer geplanten Kapazität von 130 Betreuungsplätzen (Kindergarten) fortzuführen und für die perspektivische Bedarfsplanung entsprechend zu berücksichtigenden.

**Abweichender Beschluss:**

gez. Ritter  
Bürgermeisterin

gez. Groß  
Hauptamtsleiterin

**Abstimmungsergebnis:**

Stimmenverhältnis:

Ja-Stimmen:

Nein-Stimmen:

Enthaltungen: